Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 12 (1894)

Heft: 75

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 75. XII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 29. März. 1894 Berne, Jeudi, 29 Mars. XIIme année. № 75

Abonnemente: (inkl. Porto) **Schweiz:** Jährlich Fr. 6, 2ten Semester Fr. 3. — **Ausland:** Jährlich Fr. 22, 2ten Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) **Suisse:** un an fr. 6, 2e semestre fr 3. **Etranger:** un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst: Die Lebensversicherungs-Police Nr. D 4495, vom 30. Juli 1864 der Schweizerischen Rentenanstalt in Zürich, lautend für 385 Fr. auf Lukas Schmid. Ein allfälliger Inhaber dieser Police wird aufgefordert, dieselbe innert drei Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, beim Bezirksgerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst dieser Titel kraftlos erklärt wird.

Luzern, den 27. März 1894.

(W. 35[3]) Der Gerichtsschreiber: Dr. **Gebhardt.**

Gestützt auf die in den Schweizerischen Handelsamtsblättern Nr. 266, 267 und 268 vom 22., 23. und 26. Dezember 1893 erschienene Publikation und gestützt auf den Umstand, dass der von J. H. Pfeiffer, Unternehmer in Bern, an die Ordre «Beyeler, Notar» auf die Tit. Berner Handelsbank in Bern trassierte, von letzterer acceptierte Wechsel im Betrage von Fr. 787.60, datiert vom 27. Februar 1893 und verfallen am 15. Mai gleichen Jahres, binnen der Frist von 3 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden ist, wird dieser Werttitel hiemit gemäss Art. 798 O.-R. als kraftlos erklärt.

Bern, 27. März 1894.

(W. 36) Der Gerichtspräsident: **Balsiger.**

Durch Urteil des Bezirksgerichts St. Gallen werden anmit die unbekannten Inhaber nachfolgender Wertpapiere:

1) Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank, Nr. 51,464 von Fr. 1000. — d. d. 30. Dezember 1884, lautend auf den Namen Frau Barbara Schweizer, geb. Zähnler, in Hemberg;
2) Sparkassaschein der gleichen Anstalt, Nr. 78,477 von Fr. 1500. — d. d. 14. Mai 1892, lautend auf den Namen Jos. Huber, Vater, in Berg;

aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Auskündung an gerechnet, dem Präsidenten genannten Gerichts vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

St. Gallen, den 26. Januar 1894.

(W. 7[1]) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 24. März. Die Firma **Albert Widmer** in Hottingen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. Mai 1883, pag. 533) ist erloschen.

Albert Widmer, Vater, Albert Widmer, Sohn, und Johannes Schäppi-Widmer, alle von Zürich, ersterer in Wallisellen, letztere beide in Zürich V, haben unter der Firma **A. Widmer & Cie** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1894 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Widmer» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Albert Widmer, Vater, und Albert Widmer, Sohn, und Kommanditär ist Johannes Schäppi-Widmer, mit dem Betrage von fünftausend Franken. Holz- und Kohlenhandlung. Hottingerstrasse 34.

24. März. Inhaber der Firma **J. Della Torre** in Zürich II ist Jean Della Torre von Zürich, in Zürich V. Stukkatur-, Mosaik- und Dekorationsgeschäft. Ecke Escher-Sternengasse. Die Firma erteilt Prokura an Eugen Spony von Mülhausen i. E., in Zürich V.

24. März. Giovanni Battista Zignone von und in Biella (Italien) und Adolphe Zignone von Biella (Italien), in Zürich I, haben unter der Firma **A. Zignone & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1894 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Adolphe Zignone führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Agentur und Kommission. Tiefenhöfe 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1894. 24. März. Unter dem Namen **Buchbinder-Fachverein Bern** gründet sich mit Sitz in Bern ein Verein, welcher die Hebung des Berufes und Wahrung der geistigen und materiellen Interessen seiner Mitglieder zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 14. Oktober 1893 festgesetzt worden. Mitglieder können jeder unbescholtene Buchbindergehülfe, Portefeuiller, Cartonnager, Linierer, sowie die in verwandten Geschäftszweigen beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen, werden. Fachmitglieder sind solche, welche eine Berufslehre genossen. Hülfsmitglieder alle im Buchbinderberufe oder verwandten Geschäftszweig thätigen Arbeiter und Arbeiterinnen, welche das 16. Lebensjahr überschritten haben. Auswärtige sind abreisende Mitglieder, welche im Verein verblieben oder auch Einzelstehende von Orten, wo keine Fachsektion besteht. Der monatlich zahlbare Beitrag beträgt für: Fachmitglieder 80 Cts. Auswärtige Mitglieder 60 Cts. Hülfsmitglieder 40 Cts. Auch können ausserordentliche Vereinsauflagen für Spezialzwecke beschlossen werden. Die Aufnahme geschieht nach vorheriger schriftlicher Anmeldung beim Vorstand durch Vereinsbeschluss. Der Austritt durch Anzeige an den Vereinskassier. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Als Publikationsorgane des Fachvereins dienen der «Anzeiger für die Stadt Bern», die «Berner Tagwacht», sowie die deutsche «Buchbinderzeitung» (Stuttgart). Organe des Vereins sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand nebst Ausschuss der Hülfsmitglieder von 1—2 Mitglieder. Der Präsident vertritt den Vorstand nach aussen und führt kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Carl Mooser von Bronschhofen, Buchbinder in Bern; Sekretär ist Jakob Läubli von Zezwyl, Buchbinder in Bern. Vereinslokal Zeughausgasse 11.

Glarus — Glaris — Glarona

1894. 24. März. Die Firma **Fridolin Streiff b. d. Post** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1891, pag. 350) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

24. März. Die Firma **H. Aebli-Heer** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 100 vom 3. November 1886, pag. 702) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

24. März. Die Firma **Aebli-Heer vormals Gab. Zweifels Sohn** in Glarus (S. A. H. B. Nr. 90 vom 5. September 1885, pag. 582) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma A. Aebli-Heer in Glarus.

24. März. Inhaberin der Firma **A. Aebli-Heer** in Glarus ist Anna Aebli-Heer von und in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Aebli-Heer vormals Gab. Zweifels Sohn. Natur des Geschäftes: Tuch- und Manufakturwaren.

24. März. Die Firma **Andreas Zweifel Schlosser** in Linthal (S. H. A. B. vom 20. April 1891, pag. 386) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes-wegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1894. 21. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Respinger & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 27. Dezember 1892, pag. 1104) ist die Kommanditbeteiligung von Wilhelm Respinger-Passavant mit Fr. 100,000 infolge dessen Todes erloschen; an Stelle desselben tritt als Kommanditärin mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) in die Gesellschaft ein: Witwe Emma Respinger-Passavant von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Alois Magnin von Marsens (Freiburg), wohnhaft in Basel.

21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Keckeis & Bay** in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 26. September 1889, pag. 744) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Keckeis».

21. März. Inhaber der Firma **C. Keckeis** in Basel ist Carl Keckeis von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Keckeis & Bay». Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Lokal: Klarahofweg 5.

22. März. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Société pour l'exploitation des brevets Danischewsky (Betriebsgesellschaft der Patente Danischewsky)** in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1893, pag. 700; und Nr. 187 vom 23. August 1893, pag. 762) ist das zur Einzelunterschrift berechtigte Mitglied Dr. Hans Rudin ausgeschieden. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates neben dem bisherigen Simon Danischewsky sind gewählt worden: Wilhelm Kapff von und in Stuttgart, Friedrich Woernle von und in Stuttgart, und Henri Tobler von Winterthur, wohnhaft in Basel, welche sämtlich zur Einzelunterschrift berechtigt sind.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1894 22. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Dienstalterskasse für die Angestellten der Appenzeller Strassenbahn** in Teufen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1893, pag. 79) hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Otto Sand und des bisherigen Vorstandsmitgliedes J. Boos zum nunmehrigen Sekretär Hermann Jaeggi von Balsthal (Solothurn), in Teufen, und zum weiteren Vorstandsmitgliede J. Salzgeber von Seewis (Graubünden), in Teufen, gewählt. Hermann Jaeggi ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Johannes Tobler rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 14. März. Der Verwaltungsrat der **Bank für Graubünden** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 449; 1886, pag. 384) hat in seiner Sitzung vom 8. März 1894 an Stelle des ablehnenden Präsidenten Landammann Joh. Schmid den bisherigen Vizepräsidenten, Kantonsrichter P. Parli in Chur zum Präsidenten, für denselben Major Ulisses Conzetti in Chur zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und Bankvorstandes gewählt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

1894. 22 mars. Par acte du 12 mars 1894, reçu J. Capt, notaire, au Sentier, il a été constitué sous la dénomination de **Société immobilière l'Espérance** au Sentier, une société anonyme dont le siège est au Sentier et qui a pour but d'acquérir du terrain pour y édifier un bâtiment destiné à fournir les locaux nécessaires aux sociétés religieuses de la paroisse du Sentier. La société est constituée pour un temps illimité. Le capital social est de six mille huit cents francs, intégralement souscrit et divisé en cent trente-six actions nominatives de cinquante francs chacune; il pourra être augmenté suivant les besoins. Les publications émanant de la société ont lieu par la Feuille d'Avis du district de La Vallée. La société est administrée et représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration composé de cinq membres; elle est engagée valablement par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Ernest Aubert, et le secrétaire Isaac Meylan, les deux domiciliés au Sentier.

Bureau de Vevey.

24 mars. Le chef de la maison **François Limoni** à Montreux est Charles-Abram-François, fils de feu Jean Limoni de Bieno (province de Novarre, Italie) domicilié à Montreux. Genre de commerce: Entrepreneur de bâtiments. Chantiers: A Montreux (12, au Chêne).

Bureau d'Yverdon

24 mars. Marie, née Gottraux, femme de Samuel Welti, de Rüderswyl (Berne), domiciliée à Yverdon, déclare qu'elle exerce, pour son compte personnel, et sans autorisation de son dit mari, dont le domicile est inconnu, sous la raison **Marie Welti-Gottraux,** à Yverdon, un commerce d'épicerie, mercerie, tabacs et cigares.

24 mars. Fanny-Louise, née Bornoz, veuve de Jean Annen, à Yverdon, déclare qu'ayant contracté mariage avec Edouard-François-Louis Landry, d'Yverdon, y domicilié, la maison dont elle est le chef à Yverdon, sous la raison **Veuve Annen** (épicerie, tabacs), publiée dans les F. o. s. du c. du 2 mars 1891, nº 45, page 180; et du 7 décembre même année, nº 232, page 941, sera maintenant exploitée sous la raison **F. Landry-Bornoz,** à Yverdon. Dame Landry exploite toujours le même commerce que celui susindiqué, et cela pour son compte personnel, indépendamment de son mari et avec l'autorisation expresse de ce dernier.

24 mars. La raison **Denis-Louis Gehry,** charcuterie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, nº 46, page 355), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, ensorte qu'elle est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1894. 20 mars. La raison **V. Deladoey** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 avril 1889, nº 79, page 408) est éteinte ensuite de départ du titulaire.

22 mars. Dans son assemblée générale du 16 janvier 1894, la société **Communauté Israëlite de la Chaux-de-Fonds,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 septembre 1883, nº 121, page 919; 6 juin 1888, nº 70, page 543; et 31 décembre 1891, nº 247, page 1001), a nommé comme secrétaire du comité en remplacement de M. Jules Goetschel, M. Maurice Blum, qui signera collectivement avec le président M. Joseph Schwob-Weill et le caissier, M. Alphonse Braunschweig, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 24 mars. Suivant statuts en date du 1er janvier 1894, il a été formé, sous la dénomination de **Laiterie de Presinge et Puplinge,** une association régie par le titre 27 du c. o. et qui a son siège à Puplinge. Elle a pour but la vente aux meilleures conditions possibles du lait apporté par les sociétaires et l'exploitation de tout se qui ce rattache à l'industrie laitière. Sa durée est fixée à neuf années qui ont commencé à la date susmentionnée. Font

---

B. 28.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der kantonalen Spar und Leihkasse von Nidwalden in Stans
vom Jahre 1893.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		325	50	Sitzungsgelder des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
		4,500	—	Besoldungen an die Angestellten.
		350	—	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		726	17	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Abonnemente, Inserate, Formularien etc.).
6,510	22	608	55	Porti und Depeschen.
				II. Steuern.
997	15			Bundes-Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		1,146	93	An Emissionsbanken.
		379	75	„ Korrespondenten.
		5,993	50	„ Conto-Corrent-Kreditoren.
		55,301	27	„ Sparkassa-Einlagen.
		72	50	„ Diverse.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Depositenscheine:
				745. 75 Bezahlte Zinsen.
				578. 07 Ratazinsen auf 31. Dezember 1893.
				1,323. 82
		862	74	461. 08 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An Eigenwechsel:
		289	65	Vergüteter Disconto.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
				8,324. 40 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				8,930. 45 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				17,254. 85
76,535	59	12,489	25	4,765. 60 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
2,460	—			Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere), Minderwertung.
				VI. Reingewinn.
46,570	—			Reingewinn des Rechnungsjahres 1893.
133,072	96			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechselconto.	
				Disconto-Schweizer-Wechsel:	
				Vereinnahmte Zinsen 1,842. 60	
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4 % . . . 3,276. 45	
				5,119. 05	
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 4 % 2,546. 60	2,572 45	
				Wechsel mit Faustpfand:	
				Vereinnahmte Zinsen 740. 85	
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ % . . 251. 45	
				992. 30	
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 4½ % 365. 10	627 20	
				Wechsel zum Inkasso:	
				Vereinnahmte Inkassogebühren etc.	652 74	3,852 39
				II. Aktivzinsen und Provisionen.	
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.	
				Von Emissionsbanken	1,893 45
				Von Korrespondenten	277 30
				Von Conto-Corrent-Debitoren	21,688 60
				b. Auf andere Guthaben und Anlagen.	
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
				Vereinnahmte Zinsen 1,206. 05	
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss 1,765. 86	
				2,971. 91	
				Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre . 1,177. 01	1,794 90
				Von Hypothekar-Anlagen aller Art:	
				Vereinnahmte Zinsen 65,572. 63	
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss 63,131. 01	
				128,703. 64	
				Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre . 63,837. 97	64,865 67
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	
				Kursgewinne auf eigenen Effekten . . . 80. —	
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 38,200. 95	
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1893 . . . 1,853. 02	
				40,133. 97	
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . 1,807. 05	38,326 92	128,846 84
				V. Diverse Nutzposten.	
				Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.	146 10
				Diverse	227 63	373 73
						133,072 96

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden vom Jahre 1893.

Verteilung des Reingewinnes von 1893

gemäss Landesgemeinde-Beschluss vom 26. April 1892, Art. 10 *) des Gesetzes.

Der Reingewinn beträgt		Fr. 46,570. —
Die Verzinsung des Dotationkapitals von Fr. 500,000 à 4½ % erfordert		„ 22,500. —
	Verbleiben	Fr. 24,070. —
welche folgendermassen verteilt werden:		
½ an die Staatskasse	Fr. 12,035. —	
½ an den Reservefonds	„ 12,035. —	Fr. 24,070. —

*) Art. 10: Von dem nach Verzinsung des Staatsanleihens und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Höhe von 20 % des Grundkapitals erreicht hat; der übrige Teil fällt in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung mit zum Geschäftsbetriebe verwendet.

partie de l'association et sans droits d'entrée, tous les propriétaires et fermiers des communes de Presinge et de Puplinge, signataires des présents statuts. Le comité pourra toutefois, proposer à l'assemblée l'extension de cette faculté à une commune limitrophe. Les sociétaires qui seront admis dans la suite seront soumis à un droit d'entrée fixé par le comité pour chaque cas. Quelle que soit l'époque de son admission, le sociétaire ne peut se retirer de l'association avant la clôture d'un excercice annuel et moyennant un avertissement par écrit donné six semaines avant ce terme. En cas de démission donnée avant le terme prescrit, le démissionnaire pourra, suivant le cas, être tenu à une indemnité, s'élevant de cinq à vingt-cinq francs par vache inscrite. Ce chiffre est fixé par le comité. Il perd en outre tous ses droits à l'actif social. Les droits des sociétaires ne sont pas transmissibles, sauf en cas de transmission en ligne directe du même domaine à un seul héritier. Les frais d'entretien, d'acquisition et d'exploitation de la laiterie seront supportés par les sociétaires, en proportion du lait fourni par eux. Les bénéfices leur sont répartis de la même façon, le tout suivant les calculs établis chaque mois par le comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle, quand aux engagements de l'association, lesquels ne sont garantis que par l'avoir propre de celles-ci. La société est administrée par un comité de sept membres élus pour une année et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et de l'un des membres du comité ou par la signature de deux des membres du comité délégués à cet effet. Ensuite d'un décès récent, le comité est réduit à six membres qui sont MM. J. Briffaud, président, à Puplinge; Edmond Vernet, à Carra; François Dumond, a Presinge; L. Garin, à Puplinge; J. Berthet, à Puplinge, et André Lhôte, à Presinge.

24 mars. Le chef de la maison **Ch. Bugnot,** à Grange-Canal (Eaux-Vives), commencée le 16 mars 1894, est Charles-Adolphe Bugnot, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de cigarettes. Locaux: 4, Chemin de la Chevillarde, à Grange-Canal (Eaux-Vives). (Ancien commerce de J. Genton, lequel est resté inscrit pour le commerce des tabacs en feuilles).

B. 28.

Jahresschluss-Bilanz
der kantonalen Spar und Leihkasse von Nidwalden in Stans
auf 31. Dezember 1893.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		84,975	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		484,975	—	Gesetzliche Barschaft.
		11,150	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		14,200	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
514,255	95	3,930	95	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		78,018	59	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
86,352	03	8,333	44	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				31,125. — innert 30 Tagen fällig.
				30,861. 10 „ 60 „ „
				60,000. — „ 90 „ „
		133,336	10	11,350. — in über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				20,000. — innert 30 Tagen fällig.
				2,000. — „ 60 „ „
		47,000	—	25,000. — „ 90 „ „
183,755	45	3,419	35	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		426,383	93	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		151,161	77	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (Staat und Gemeinden von Nidwalden).
		58,884	19	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (nidwaldnerische Gemeinden).
2,177,944	78	1,541,514	89	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
875,300	—			Effekten (öffentl. Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		66,749	89	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
89,249	89	22,500	—	Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à $4^1/_2$ %.
3,926,858	10			

Passiven

			I. Notenemission.
988,850	—		Noten in Cirkulation } vide Beilage Nr. 1
11,150	—	1,000,000	— Eigene Noten in Kassa }
			II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
53,832	25		Depositenscheine
49,587	75		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
25,265	20		Korrespondenten-Kreditoren
218,317	18		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
1,601,326	08		Sparkasse-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
8,930	45	1,957,258	91 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons
			IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
131,000	—		Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
248,500	—	379,500	— Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
2,911	70		Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
578	07		Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
22,500	—		Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à $4^1/_2$ %
12,035	—	38,024	77 Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1893
			VI. Eigene Gelder.
500,000	—		Einbezahltes Kapital
52,074	42	552,074	42 Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1893 inbegriffen)
		3,926,858	10

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden auf 31. Dezember 1893.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1893.

				Emission	In Kassa	In Cirkulation
7,500	Noten von Fr.	100	=	Fr. 750,000	7,700	742,300
5,000	„ „ „	50	=	„ 250,000	3,450	246,550
12,500	Noten		=	Fr. 1,000,000	11,150	988,850

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
500	$4^1/_2$ % Oblig. Kanton Unterwalden nid dem Wald	500,000	100	500,000
10	4 % „ „ Zürich	10,000	100	10,000
12	$3^3/_4$ % „ „ St. Gallen 1890	12,000	98	11,760
8	$3^3/_4$ % „ „ „ „ 1892	8,000	98	7,840
8	$3^1/_2$ % „ „ Baselstadt	40,000	95	38,000
20	$3^1/_2$ % „ „ Freiburg	20,000	95	19,000
20	$3^1/_2$ % „ „ „	10,000	95	9,500
45	$3^1/_2$ % „ „ Bern	45,000	95	42,750
20	$3^1/_2$ % „ „ Tessin	20,000	95	19,000
20	$3^1/_2$ % „ „ „	10,000	95	9,500
44	$3^1/_2$ % „ „ Luzern	44,000	95	41,800
30	$3^1/_2$ % „ der Jurabahn mit Staatsgarantie	30,000	94,5	28,350
2	$3^3/_4$ % „ „ Solothurner Kantonalbank	10,000	98	9,800
10	4 % „ „ St. Gallischen Kantonalbank	50,000	100	50,000
4	4 % „ „ „ „ „	40,000	100	40,000
8	4 % „ „ Basellandschaftl. Kantonalbank	8,000	100	8,000
60	4 % „ „ Tessin-Korrektion	30,000	100	30,000
				875,300

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzahlungsbedingungen.

Der Conto-Corrent-Kreditor ist berechtigt, in der Regel jederzeit über seine Einlage zu verfügen. Je nach Bestand der Kasse ist jedoch der Verwalter berechtigt, Geldbegehren von Fr. 2000 bis 5000 erst 10 Tage, und höhere Beträge erst 20 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 42 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2000	Fr.	19,640. 13
26 Conti mit einem Guthaben über Fr. 2000, je Fr. 2000	„	52,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	71,640. 13
b. 26 Conti, das Guthaben über Fr. 2000, **eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„	146,677. 05
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	218,317. 18

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 3, lit. 4 und 5 der Vollziehungsverordnung vom 23. Oktober 1879 lautet:

„Die Einlagen können jederzeit gekündet werden, und zwar ganz oder teilweise. Falls die Verhältnisse der Kasse die sofortige Rückzahlung nicht gestatten, so ist die Kasse berechtigt, Kündigungsfristen einzuhalten, und zwar für Einlagen bis auf Fr. 500 acht Tage, von Fr. 500 bis Fr. 1000 einen Monat, von Fr. 1000 bis Fr. 5000 drei Monate. Bei Einlagen über Fr. 5000 bleibt besondere Verständigung mit dem Einleger vorbehalten."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 2080 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 500	Fr.	267,357. 13
1110 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500	„	555,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	822,357. 13
b. 1110 Einleger-Guthaben, das Guthaben über Fr. 500, **eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„	778,968. 95
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,601,326. 08

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

COMPAGNIE GÉNÉRALE DES TRAMWAYS SUISSES.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **samedi, 21 avril prochain, à 3 heures après-midi, au siège social, dépôt de la Cluse, Plainpalais, Genève.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1893.
2° Rapport de M. le commissaire-vérificateur.
3° Approbation des comptes. Fixation du dividende et répartition du solde du compte de profits et pertes.
4° Nomination d'un administrateur.
5° Nomination d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1894.

Pour assister et voter à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent faire le dépôt de leurs actions, contre récépissé, 5 jours au moins avant celui fixé pour l'assemblée générale:

Au **siège social** ou
chez MM. **Galopin frères & Cie**, banquiers, à **Genève,**
d'Everstag & Juvet, banquiers, à **Genève,**
Rudolf Kaufmann & Cie, banquiers, à **Bâle,**
Paul Bloesch & Cie, banquiers, à **Bienne.**

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur seront dès le 10 avril à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de ladite société. (H 2492 X)

Genève, le 28 mars 1894.

(205²) **Le conseil d'administration.**

Zürcher Telephongesellschaft
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik
in Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Freitag, den 13. April,** vormittags 10½ Uhr, im **Zunfthaus zur Waag,** in **Zürich,** eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1893.
2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Neuwahlen der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Jahresbilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Rechnungsrevisoren können im Bureau der Gesellschaft, Hafnerstrasse Nr. 24, Zürich III, eingesehen werden. Daselbst können auch Eintrittskarten für die Generalversammlung und Jahresberichte vom 31. März an bezogen werden. (M 6996 Z)

Zürich, den 27. März 1894.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
(207²) **Dr. J. Ryf.**

Schuldenruf.

Am 8. Februar l. J. starb in Bern Herr **Ulrich Hermann Merz-Ehrsam** von Aarau und Menziken, gewesener Versicherungsagent, zuletzt Direktor der Bank in Menziken. Behufs Aufnahme eines vormundschaftlichen Inventars sind rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprachen an die Verlassenschaft des Genannten bis zum **31. März** nächsthin dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen. Desgleichen haben die Schuldner des genannten Erblassers sich binnen der Eingabefrist als solche schriftlich anzumelden. (B 6607)

Bern, den 9. März 1894.

(154¹) **P. v. Greyerz,** Notar.

Schweizerische Unionbank
in St. Gallen.

Unser Aktien-Coupon Nr. 5 wird von heute an mit **Fr. 20** eingelöst:

in **St. Gallen** an **unserer Kassa** (Schalter Nr. 4),
„ **Basel** bei der **Basler Depositen-Bank,**
„ **Winterthur** „ „ **Bank in Winterthur,**
„ **Zürich** „ „ **Schweiz. Kreditanstalt,**
„ „ **Zürcher Kantonalbank,**
„ **Glarus** „ „ **Bank in Glarus.**

Die Coupons sind mit **Bordereaux** zu begleiten, welche von den Zahlstellen bezogen werden können.

Nach dem 15. Juni d. J. wird dieser Coupon nur noch an unserer Kassa eingelöst. (H 3341 G)

St. Gallen, den 9. März 1894.

(158¹) ***Die Direktion.***

A remettre à Fribourg
un atelier de peinture sur verre

avec une certaine quantité de marchandises. (H 419 F)

Présenter les offres à l'**office des faillites de Fribourg jusqu'au 6 avril 1894.** (204)

Aktiengesellschaft
Neues Stahlbad „St. Moritz".

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der

Samstag, den 14. April 1894, nachmittags 2½ Uhr,
im oberen Saale der „Waag" in Zürich

stattfindenden

IV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1893.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1893 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
6) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 7. April 1894 an im Bureau des Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Pestalozzi-Stockar in Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 20, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gedruckte Jahresberichte und Eintrittskarten können ebendaselbst gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern drei Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. (M 6990 Z)

Zürich, 27. März 1894.

(208²) **Der Verwaltungsrat.**

Bekanntmachung.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Kündigung (M 6801 Z)

der

5 % Obligationen des Monte Ceneri-Anleihens
vom 1. Oktober 1879
im Betrage von 5 Millionen Franken.

Nach Massgabe der Rückzahlungsbedingungen für obiges Anleihen
kündigen wir hiemit
die
5 % Obligationen mit I. Hypothek auf die Monte Ceneri-Eisenbahn, d. d. 1. Oktober 1879, zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1894, von welchem Tage an die Verzinsung dieser Obligationen aufhört. Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei in bar bei den in den Titeln bezeichneten Zahlstellen.

Luzern, den 16. März 1894.

(184¹) **Direktion der Gotthardbahn.**

Kammgarnspinnerei Derendingen.

Anleihens-Kündigung.

Infolge Beschlusses unseres Verwaltungsrates vom 3. März 1894 kündigen wir hiemit unsere Anleihen von

Fr. 1,000,000 vom 17. Mai 1884, verzinslich zu 5 %,
Fr. 1,000,000 vom 17. April 1890, verzinslich zu 4½ %

zur **Rückzahlung auf 31. März 1895** und es hört auf diesen Termin die Verzinsung der gekündeten Obligationen auf.

Wir emittieren dagegen ein neues

4½ % Hypothekar-Anleihen im Betrage von Fr. 2,000,000

in 2000 auf den Inhaber lautenden Partial-Obligationen, welche von der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und der Solothurner Kantonalbank in Solothurn fest übernommen worden sind. Diese Banken haben sich verpflichtet, den Inhabern von Obligationen der gekündeten beiden Anleihen die Konversion ihrer Titel in Obligationen des neuen Anleihens **bis zum 31. März 1894 al pari** anzubieten.

Die Anleihens- und Konversionsbedingungen sind aus dem Prospektus ersichtlich, welcher von den genannten Bankinstituten bezogen werden kann.

Derendingen, den 12. März 1894.

(161¹) **Kammgarnspinnerei Derendingen.**

Schweizerische Volksbank.

Die Dividende pro 1893 ist von der Delegiertenversammlung auf 4½ % bestimmt worden und kann von heute an bezogen werden, soweit sie nicht nach § 34 der Statuten gutgeschrieben werden muss.

Die Stammanteil-Guthaben der per Ende 1893 ausgetretenen Mitglieder werden ebenfalls von heute an ausbezahlt. (B 6640)

Bern, den 28. März 1894.

(206) **Die Generaldirektion.**

LA „SUISSE", (194¹)
Société anonyme de publicité, à Genève.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **samedi, 14 avril 1894,** à 8 heures du soir, au siège de la société, **4, Rue des Terreaux.**

Ordre du jour:

Opérations statuaires.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.